

Gegen die Titans zählt nur ein Sieg ^{DN} 9.11.2010

Solidaritätsaktion für Evivo von Realschülern

Düren. Einen Gedanken hat Sven Anton sich selbst verboten. Was ist, wenn Evivo Düren sein Heimspiel morgen gegen die ABC Titans Bergisches Land verliert? „Das werden wir nicht“, sagt der Trainer im Brustton der Überzeugung.

Antons Vertrauen, dass morgen ab 19.30 Uhr in der Arena Kreis Düren ein Sieg herauspringt, ist groß. Denn trotz des schlechten Saisonstarts mit 2:6 Punkten ist Evivo gegen das Team aus Wuppertal Favorit. Der Trainer baut auf die Signalwirkung der Partie zuletzt in Berlin. Beim ungeschlagenen Tabellenführer verlor Evivo knapp und unglücklich 1:3. Düren zählt sich selbst nach wie vor zu den Top-Teams der Liga, der nächste Gegner gilt als Kandidat für den Kampf gegen den Abstieg. Sollte es am Mittwoch nicht zu einem Sieg reichen, würde Evivo in große Probleme geraten. Bisher ist der Saisonstart misslungen, aber noch erklärbar. Für eine Niederlage gegen die Titans gäbe es keine Erklärung. Evivo hat gegen den morgigen Gegner in der Vorbereitung übrigens schon einmal



Hoffentlich kann Sven Anton morgen applaudieren. Foto: Jansen

verloren. Passiert das wieder, dann wäre das aufgebaute Selbstvertrauen wieder weg. Düren könnte sich von dem Anspruch, zur Spitzengruppe zu gehören, verabschieden. Deswegen heißt es für Sven Anton: Die Mannschaft soll selbstbewusst auftreten und ihr Niveau abrufen. Dann ist der Sieg eine logische Konsequenz. Nach dem Spiel werden Kinder der 6a der Realschule Nord den Spielern ein Lebkuchenherz mit dem Aufdruck „Danke schön“ überreichen. Um zu zeigen: Die Volleyballer kämpfen um den Spielsieg, die Kinder um den Erhalt ihrer Schule. (jan)